



Hydraulischer Abgleich

Informationen für Interessierte

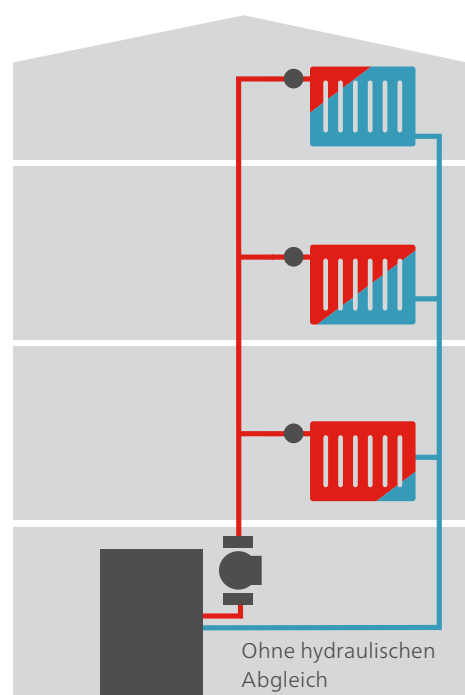
Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Wärmelösung entschieden haben. Auf dem Weg zur neuen Heizungsanlage sind nur noch ein paar Schritte zu bewältigen. Unter anderem ist ein hydraulischer Abgleich bei einem Wechsel der Heizungsanlage nach unseren Vorgaben Pflicht.

Was bewirkt der hydraulische Abgleich?

Der hydraulische Abgleich beruht auf dem physikalischen Prinzip von Druck und Wasserverteilung. Ist der Wasserdurchfluss im Heizsystem aufgrund unterschiedlicher Widerstände ungleichmäßig, kann es zu Geräuschen, überhöhten Rücklauf-temperaturen, einem erhöhten Energieverbrauch und mangelnder Leistung kommen. Auch kann es vorkommen, dass sich die Heizkörper nicht zeitgleich erwärmen, zum Beispiel nach Absenkung oder Abschaltung der Heizung.

Da sich Wasser immer den Weg des geringsten Widerstandes sucht, werden beim hydraulischen Abgleich die unterschiedlichen wasserseitigen Widerstände der Heizkörper angeglichen, indem die Komponenten der Heizungsanlage – also Heizkörper, Thermostatventile, Pumpen und Rohre – optimal aufeinander abgestimmt werden.

Dadurch werden die Heizkörper stets mit der richtigen Menge Heizwasser versorgt und das Effizienzpotential des Heizsystems voll ausgeschöpft – im Neubau ebenso wie im Bestand.



Schon gewusst?

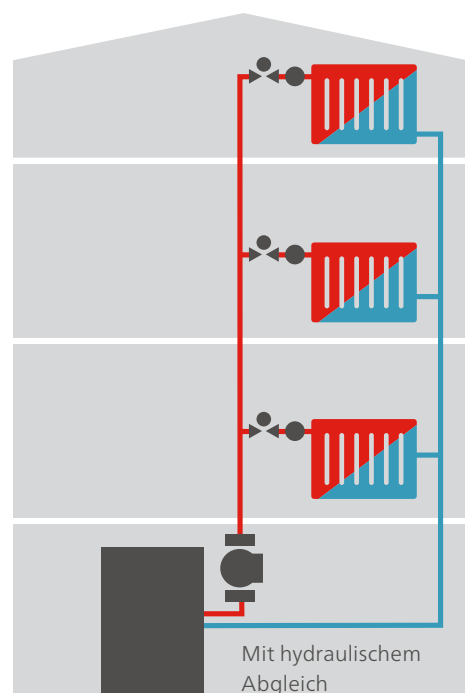
Wenn Sie sich für unsere **Contracting Lösung** bei Ihrer neuen Heizungsanlage entscheiden, kümmern wir uns auch um den hydraulischen Abgleich.



Wie funktioniert der hydraulische Abgleich?

Zunächst wird anhand der Raumgrößen und Außenflächen, also der Wände, Decken, Fenster und Türen, die Heizlast für jeden Raum ermittelt. Darunter versteht man die Menge an Wärme, die erforderlich ist, um hier eine bestimmte Temperatur aufrechtzuerhalten.

Idealerweise können Sie dafür die Baupläne des Hauses vorlegen. Diese Heizlast wird mit der Heizleistung der Heizkörper und deren Entfernung zur Heizungspumpe verglichen, um die Einstellwerte für die einzelnen Heizkörper zu errechnen (Rohrnetzrechnung).



Hydraulischer Abgleich

Informationen für Interessierte

Bei Wohnhäusern mit sechs oder mehr Parteien ist der hydraulische Abgleich bis September 2024 Pflicht.

Wann brauche ich einen hydraulischen Abgleich?

Ein hydraulischer Abgleich kann bei allen Gebäuden sinnvoll sein, unabhängig von Baujahr und Größe.

Besonders wichtig ist er bei

· ungleichmäßiger Wärmeverteilung:

Manche Räume werden warm, andere bleiben kalt, trotz aufgedrehter Heizung

· Störgeräuschen in der Heizung:

In Ihren Heizkörpern sind Strömungsgeräusche und/oder Pfeifen der Thermostatventile zu hören

· Sanierungsmaßnahmen:

Sobald Sie an Ihrem Haus Sanierungsmaßnahmen vornehmen, sollte auch die Einstellung der Heizung an die Modernisierung angepasst werden

· einer Heizungserneuerung:

Sobald Sie planen Ihre Heizung auszutauschen oder zu sanieren, ist ein hydraulischer Abgleich Voraussetzung, vor allem, wenn Sie Zuschüsse von der KfW-Bank oder BAFA beantragen.

Kann der hydraulische Abgleich bei allen Heizungen durchgeführt werden?

Fußbodenheizungen und andere Flächenheizungen können hydraulisch abgeglichen werden. Die Maßnahme ist sogar eine wichtige Voraussetzung, damit die Anlage effizient läuft. Je nach Heizungsanlage kann sich der Aufwand vor allem bei der Datenaufnahme erhöhen und es ist unter Umständen mit höheren Kosten zu rechnen.

Wer führt den hydraulischen Abgleich durch?

Den hydraulischen Abgleich führt Ihr Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik durch. Sollten Sie bisher noch keinen Kontakt zu einem Sanitär- und Heizungsunternehmen gehabt haben, sprechen Sie uns gerne an.



Weniger Kosten, mehr Komfort

- Gleichmäßiges Aufheizen aller Räume
- Verbesserung des Wärmekomforts
- Keine Störungsgeräusche
- Niedrigerer Brennstoff- und Wärmeverbrauch
- Verringerung der CO₂ Emissionen

Nutzen Sie die aktuellen Fördermaßnahmen!

Hier finden Sie alle relevanten Informationen zu aktuellen Förderungen zur Heizungsoptimierung:

BAFA

https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Sanierung_Wohngebaeude/Heizungsoptimierung/heizungsoptimierung_node.html



KfW Bank

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Energieeffizient-sanieren/Heizung/>



Auch über den jeweiligen QR-Code erreichbar

Bis zu 20 %
Förderung möglich



Noch mehr Sparen durch Pumpentausch

Wenn Sie im Rahmen des hydraulischen Abgleichs Ihre Pumpe durch eine hocheffiziente Pumpe ersetzen lassen, wird dies aktuell auch gefördert!



SWK ENERGIE GmbH

Ein Unternehmen der SWK STADTWERKE KREFELD AG
St. Töniser Str. 124 · 47804 Krefeld
www.swk.de

Noch Fragen?

Sprechen Sie gerne Ihren zuständigen Kontakt an!

